

Talente aller Jahrgänge werden auf der Bühne aktiv

Die Europaschule lädt zu „Kids in stage“ in die Stadthalle ein. Realschüler mit Programm aus Musik und Kabarett für Unterhaltung.

Erkelenz. „Kids on stage“ gab es in der Erkelenzer Stadthalle. Die Europaschule hatte die kreativen Talente aller Jahrgänge zusammengetrommelt und eine Revue auf die Beine gestellt, in der Musik und Kabarett für Unterhaltung sorgten. Die jungen Künstler stammten aus den Forderkursen der Realschule und sind die Teilnehmer eines schulinternen Castings, das Musiklehrer Dirk Leuchgens durchgeführt hatte, um versteckten Talenten bei den Schülern auf die Spur zu kommen.

Die Kurse heißen übrigens wirklich „Forderkurse“, denn der Schüler muss die Aufnahme in den Kurs einfordern. Er muss sich bewerben und darlegen, wo seine Stärken und Schwächen liegen und weshalb er in dem Kurs gut aufgehoben ist.

Dies fördere schon früh die Selbstwahrnehmung und das Selbstbewusstsein, erklärte Schulleiter Willi Schmitz am Rande der Veranstaltung. Das Forder-Prinzip ist eine Säule der individuellen Förderung an der Europaschule.

„Denn jeder ist stark und kann etwas besonders gut“, lautet das Credo.

Damit sollen sich die Schüler auseinandersetzen und so frühzeitig ihre Stärken entwickeln.

Zum Auftakt gab es ein Set der Schulband, bei dem die Sängerinnen Johanna Noll und Carina Hahn durch gefühlvolle Interpretationen von der Stücke „Lila Wolken“, „What´s up“ und „Halleluja“ die Messlatte für die folgenden Akteure hoch anlegten.

Die „Balisto Boys“ des Kabarett-

Kurses unter der Leitung von Ingo Strauch legten aber gut nach mit einem Sketch voller Wortwitz und Tempo. Den verpatzten Anfang ihrer Nummer machten die fünf Jungs professionell wieder wett und setzten einfach neu an als ob nichts gewesen wäre.

Mit „Read all about it“ brachte Juliette Kampa Gefühl auf die Bühne. Natalie Lisson interpretierte das Stück „Diamond“ und erntete ebenfalls viel Applaus.

Die Moderatoren Sabrina Ropertz und Hendrik Büren führten

humorvoll und mit einigen Kommentaren durch das Programm. Dem Gesang folgte die Keyboard-AG unter der Leitung von Hans-Jürgen Peisen. Die jungen Musiker brachten das Discofeeling auf die Bühne.

Humorvoll befassten sich Tamara Bautz und Ewa Habrainski mit dem Thema „Kleiderordnung“, bevor Lara Krüger und Carina Hahn mit der Schülerband und dem Stück „Bad day“ und die iband mit „I gotta feeling“ ihr Können unter Beweis stellten. (hewi)